BEDIENUNGSANLEITUNG

Keeway Superlight 125





Vielen Dank, dass Sie sich für ein Fahrzeug der Marke Keeway entschieden haben

In diesem Handbuch wird die korrekte Handhabung beschrieben. Um möglichst lange Freude an Ihrem Motorrad zu haben, befolgen Sie die Hinweise und Erklärungen dieses Handbuches.
Aufgrund ständiger Überarbeitung der Technik, kann es zwischen Ihrem Fahrzeug und dem hier beschriebenen eventuell zu optischen und/oder technischen Abweichungen kommen.

Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Es dürfen nur Ersatz- und Zubehörteile von Keeway verwendet werden. Dies gilt auch im Sinne der Sicherheit.

Sämtliche Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Bedeutung der Warn- und Hinweissätze:

WARNUNG
Deutet auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen führen können.

ACHTUNG
Deutet auf Gefahren hin, die zur Beschädigung des Fahrzeugs führen können.

HINWEIS
Deutet auf Zusatzinformationen hin, die dazu dienen, Wartungsarbeiten zu erleichtern oder Anweisungen zu verdeutlichen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage:
http://www.keeway.de/

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Handbuch ist Teil des Fahrzeuges und sollte immer – auch bei einem Weiterverkauf – dem Motorrad beiliegen.

In diesem Kapitel werden einige wichtige Sicherheitshinweise erklärt, die beim Umgang mit diesem Motorrad befolgt werden sollten.

Befolgen Sie unbedingt alle Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem Sie sich gerade befinden.

Machen Sie sich mit dem Motorrad zuerst auf wenig frequentierten Straßen vertraut.

Viele Unfälle passieren aufgrund mangelnder Fahrpraxis des Fahrers. Wenn Sie Ihr Fahrzeug einer anderen Person anvertrauen, versichern Sie sich vor der Fahrt, dass der Fahrer über genügend Fahrpraxis verfügt und lassen Sie niemals jemanden fahren, der keinen gültigen Führerschein besitzt.

Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten.

Tragen Sie immer einen Helm und Schutzkleidung.

Halten Sie immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußrasten.

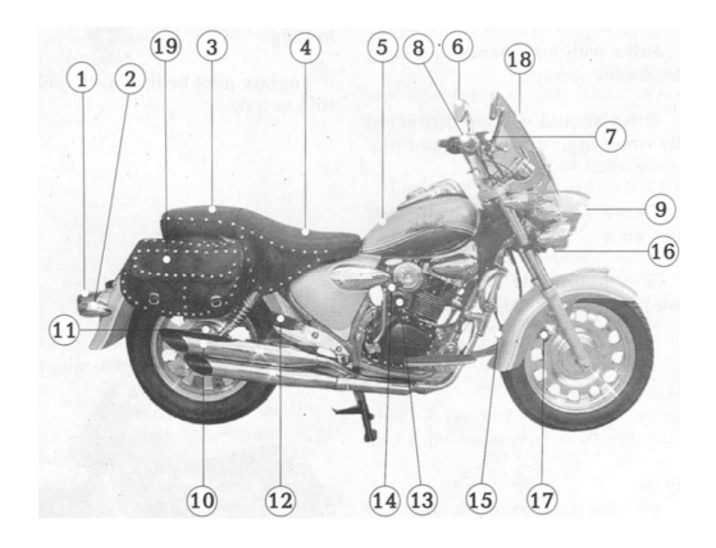
Lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig warten.

Dieses Motorrad bietet Platz für zwei Personen. Beachten Sie, dass die Fahreigenschaften unterschiedlich sind, je nachdem ob eine oder zwei Personen auf dem Fahrzeug sitzen und wie das Fahrzeug beladen ist.

Das Gepäck muss immer sicher befestigt werden.

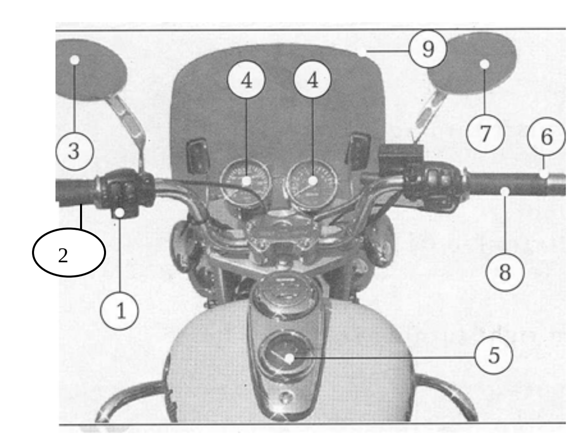


BEDIENELEMENTE

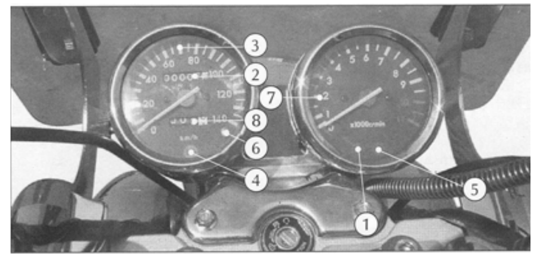


1) Rücklicht
2) Hinterer Blinker
3) Beifahrersitz
4) Sitz
5) Benzintank
6) Rückspiegel
7) Bremsflüsigkeitsbehälter
8) Gashebel
9) Scheinwerfer
10) Auspuff
11) Trommelbremse
12) Beifahrerfußraste
13) Starter
14) Kickstarter
15) Bremspedal
16) Hupe
17) Scheibenbremse
18) Windschutzscheibe
19) Seitentasche

ANZEIGEN



1) Elektrische Bedienelemente des linken Griffs
2) Kupplungshebel
3) Rückspiegel links
4) Instrumente Tacho/Drehzahlmesser
5) Benzinstandanzeige
6) Vorderradbremse
7) Rückspiegel rechts
8) Gasdrehgriff
9) Windschutzscheibe (optional)

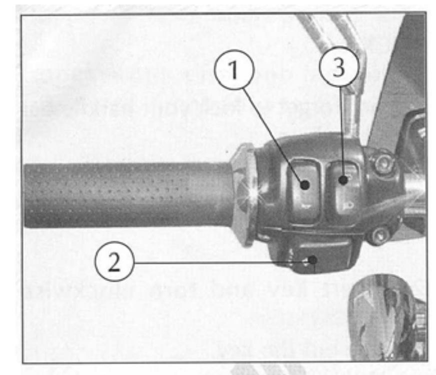


1) Leerlaufanzeige (Neutral)
2) Gesamtkilometerstand
3) Tacho
4) Fernlichtanzeige
5) Blinkeranzeige
6) Alarmanzeige
7) Drehzahlmesser
8) Tageskilometeranzeige

ERKLÄRUNG DER ANZEIGEN

Linke Blinkeranzeige	Leuchtet, wenn links geblinkt wird
Rechte Blinkeranzeige	Leuchtet, wenn rechts geblinkt wird
Gesamtkilometerstand	Zeigt die gesamte Motorlaufleistung an
Tacho	Anzeige der Geschwindigkeit in km/h
Fernlichtanzeige	Leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist
Leerlaufanzeige	Leuchtet, wenn Leerauf (Neutral) eingelegt ist
Alarmanzeige	Leuchtet, wenn der Alarm aktiv ist

HAUPTBEDIEN-ELEMENTE

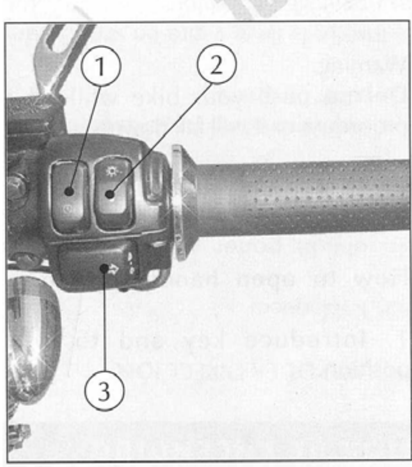


LINKER GRIFF

1) Hupe: Drücken Sie, um zu hupen.

2) Blinker links: 1 mal drücken = Blinker aktiv, nochmaliges drücken= blinker deaktiviert.

3) Lichtschalter: Fernlicht – Einschalten des Fernlichtes. Abblendlicht – Einschalten des Abblendlichtes.



RECHTER GRIFF

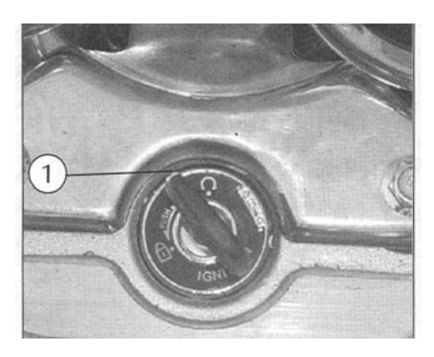
1) Elektrischer Starter: Halten Sie diesen Schalter maximal 5 Sekunden lang gedrückt. Sollte der Motor nicht starten, so versuchen Sie es nach 30 Sekunden nochmals.

2) Scheinwerfer Ein/Aus: Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Scheinwerfer einzuschalten und nach unten, um die Scheinwerfer auszuschalten.

3) Blinker rechts: 1 mal drücken = Blinker aktiv, nochmaliges drücken= Blinker deaktiviert.

WARNBLINKANLAGE
Wenn Sie beide Blinkerschalter gleichzeitig drücken, schalten Sie die Warnblinkanlage ein, bei nochmaligem Drücken aus.

ZÜNDUNG

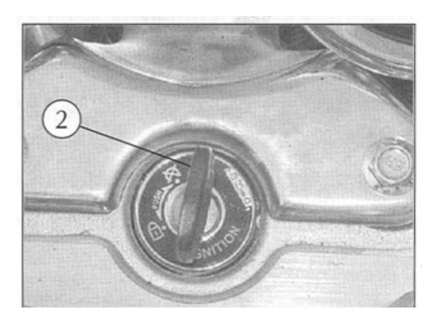


Warnung:
Drehen Sie während der fahrt nicht am Zündschlüssel.

Hinweis:
Wenn der Motor aus ist, so stellen Sie die Zündung aus, da sonst die Batterie beschädigt werden kann.

1. ON
Der Motor kann gestartet werden; Anzeigen sind eingeschaltet; Hupe kann betätigt werden.

2. OFF
Motor ist aus; Anzeigen, Licht und Hupe können nicht betätigt werden; der Zündschlüssel kann gezogen werden.



LENKERSCHLOSS
Lenkerschloss aktivieren:
Aktivieren Sie das Lenkerschloss immer wenn Sie parken.

1. Drehen Sie den Lenker ganz nach links.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn.
3. Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus.

Warnung:
Bewegen Sie das Motorrad nicht, wenn das Lenkerschloss aktiv ist. Um sich zu versichern, dass das Lenkerschloss aktiv ist, versuchen Sie, den Lenker nach rechts zu drehen.

Entsperren des Lenkerschlosses:
Stecken Sie den Zündschlüssel in das Schloss und drehen Sie diesen auf Position OFF.

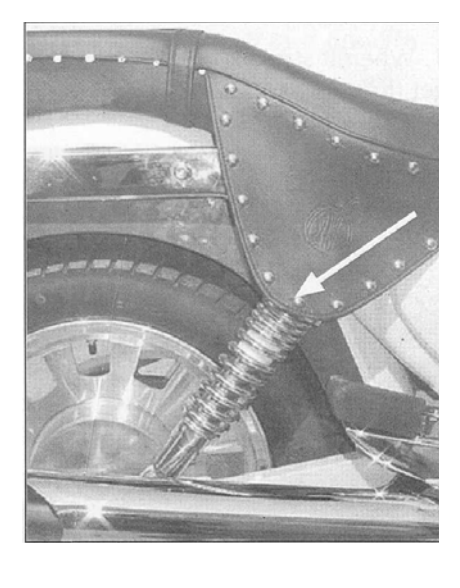
SITZ, HELMSCHLOSS

Abnehmen des Sitzes:

1. Entfernen Sie die Schrauben (auf jeder Seite jeweils eine) an der Unterseite des Sitzes.

2. Nehmen Sie den Sitz ab.

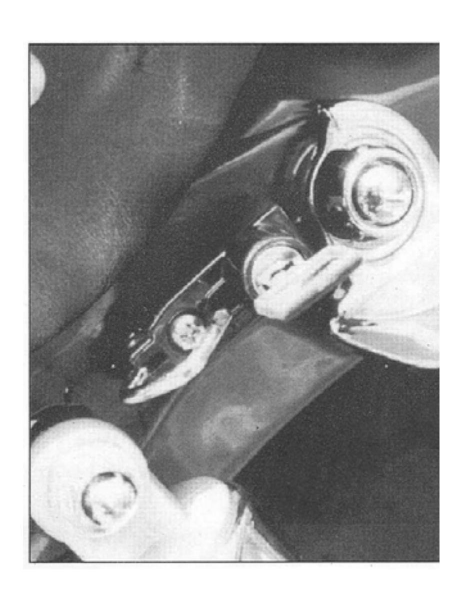
Warnung:
Vergessen Sie nicht nach der Montage die Schrauben wieder fest anzuziehen.



Helmschloss

1. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss und drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn.
2. Öffnen Sie das Hakenschloss.
3. Hängen Sie den Helm ein und schließen Sie den Haken.

Achtung:
Fahren Sie niemals, wenn ein Helm am Helmschloss eingehängt ist, da dies die Fahrsicherheit beeinträchtigt.



BENZINTANK

1. Stecken Sie den Schlüssel in den Tankdeckel und drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn, um den Tank zu öffnen.

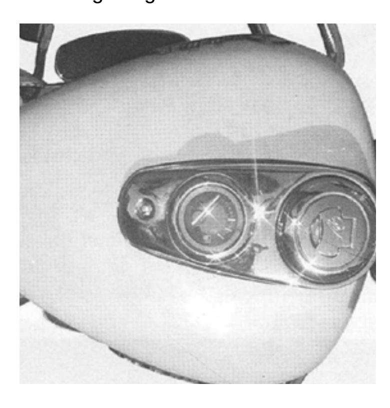
2. Schrauben Sie den Tankdeckel ab.

3. Tanken Sie nur bleifreies Benzin.

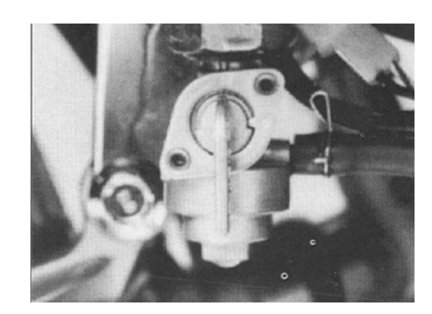
4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder auf.

TANKVOLUMEN: 14 Liter

Warnung:
Benzin ist leicht brennbar. Beim Tanken müssen der Motor und die Zündung ausgeschaltet sein.

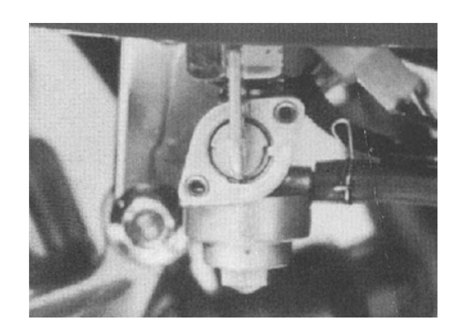


BENZINHAHN



Reserve (0)

1. Wenn der Benzinhahn auf Reserve steht (siehe Abb.), muss schnellstmöglich nachgetankt werden.



Offen (I)

1. In dieser Position kann das Benzin in den Vergaser gelangen.
2. Bringen Sie den Benzinhahn in diese Position, wenn das Fahrzeug gefahren wird.

STARTEN DES MOTORS

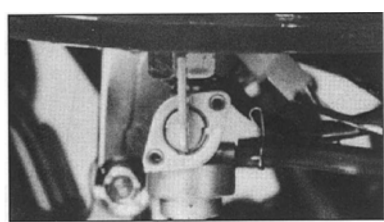
VOR DEM STARTEN

Prüfen Sie, ob ausreichend Benzin und Öl eingefüllt sind.

Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer.

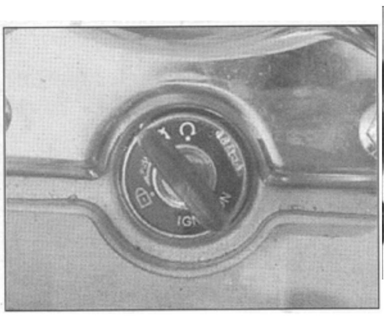
Der Fahrer muss auf der linken Seite des Fahrzeuges stehen.

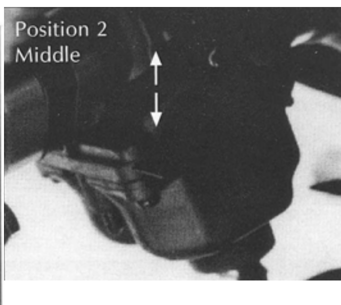
Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, da dies zu Vergiftung führen kann.

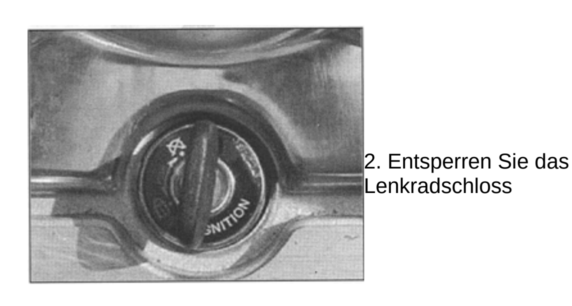


STARTEN DES MOTORS

1. Öffnen Sie den Benzinhahn.

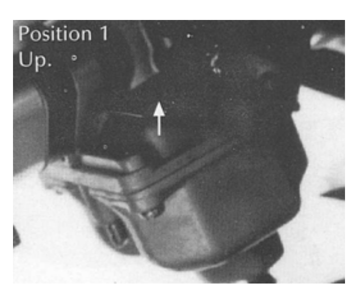






2. Entsperren Sie das Lenkradschloss

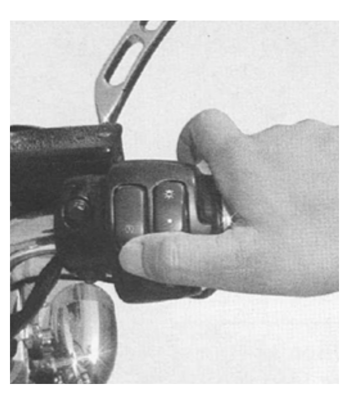
3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf ON.



4. Wenn der Motor kalt ist, stellen Sie den Choke auf Position 1.

5. Wenn der Motor vorgewärmt ist, stellen Sie den Choke auf Position 2.

STARTEN DES MOTORS



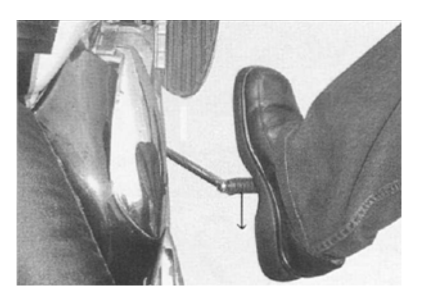
6. Drücken Sie den elektrischen Starter.

7. Wenn der Motor kalt ist, solten Sie die ersten Kilometer bei niedriger Geschwindigkeit fahren.

KICKSTARTER

1. Führen Sie die Schritte 1 – 5 wie oben beschrieben durch.

2. Treten Sie auf den Kickstarter, um den Motor zu starten.



Hinweis: Drehen Sie den Kickstarter nach dem Starten zurück.

VOR DEM FAHREN

1. Umlegen des Hauptständers:
Halten Sie das Fahrzeug am Lenker und schieben Sie es vorsichtig vorwärts, bis der Hauptständer nach oben klappt.

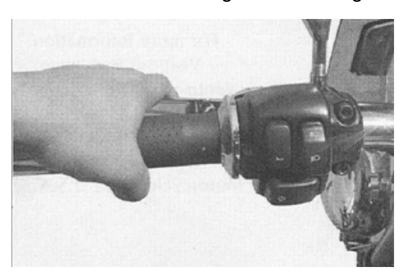
2. Halten Sie den Lenker mit beiden Händen. Sitzen Sie auf das Fahrzeug und stützen Sie sich mit dem linken Bein ab.

3. Wenn Sie mit Beifahrer fahren, klappen Sie die Beifahrerfußstützen aus. Wenn nicht, dann klappen Sie diese ein.

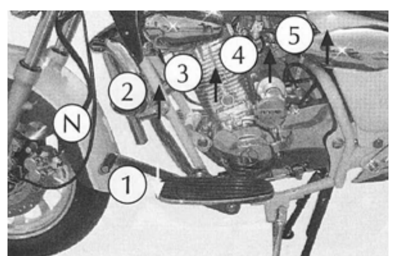
FAHREN

SCHALTEN

Dieses Motorrad verfügt über 5 Gänge.



Auf der folgenden Abbildung sehen Sie, wo sich die einzelnen Gänge befinden:



In der folgenden Tabelle sehen Sie, wann der Gang gewechselt werden sollte:

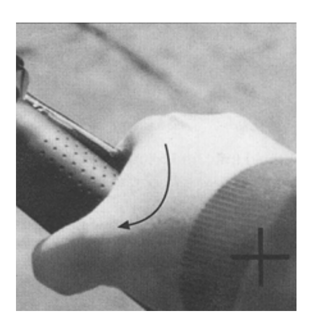
KM	1. G.	2. G.	3. G.	4. G.	5. G.
0-300	10	24	30	35	40
300-600	15	30	35	40	45
600- 1 000	15	30	40	45	50
1000-1 500	15	35	45	50	60

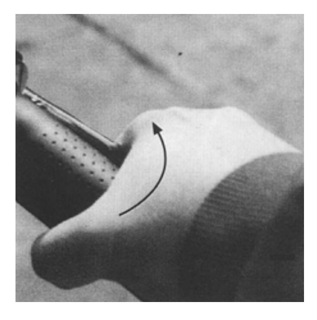
BESCHLEUNIGEN

Mit dem Gasdrehgriff können Sie die Geschwindigkeit anpassen.

1. Beschleunigen:
Drehen Sie den Gasdrehgriff zu sich.

2. Geschwindigkeit verringern:
Drehen Sie den Gasdrehgriff von sich weg.





BREMSSYSTEM

Betätigen Sie immer Vorder- und Hinterbremse gleichzeitig.



Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn dieses auf dem Hauptständer steht. Vermeiden Sie es, heiße Teile zu berühren.

KILOMETERSTAND

Die ersten 1000 km sind für die weitere Leistung des Fahrzeugs entscheidend.

0 - 100 km
Fahren Sie in den ersten 100 km nur langsam, überdrehen Sie den Motor nicht.

0 - 500 km
Fahren Sie während der ersten 500 km nicht schneller als 80% der angegebenen Höchstgeschwindigkeit.

Halten Sie die Drehzahl bei langen Fahrten nicht konstant hoch.

Nach 1000 km
Nun ist das Fahrzeug eingefahren und kann voll ausgefahren werden.

Warnung:
Bremsen Sie auf glatten, nassen und rutschigen Fahrbahnen früher als normal, da hier der Bremsweg länger ist.

Bremsen Sie beim Bergabfahren nicht konstant, da hierdurch die Bremse überhitzen kann, wodurch die Bremswirkung geringer wird.

Prüfen Sie regelmäßig den Bremsflüssigkeitsstand.

PARKEN

Lehnen Sie das Motorrad nicht gegen Wände.

Stellen Sie das Motorrad immer auf ebenen Oberflächen ab.

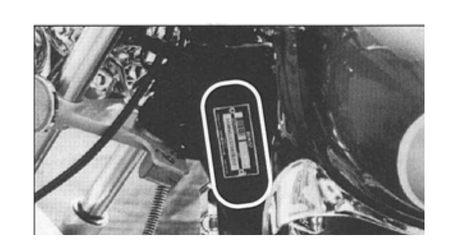
Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Motor läuft oder der Zündschlüssel steckt.



IDENTIFIZIERUNG DES FAHRZEUGS

Schreiben Sie sich Fahrgestell- und Motornummer auf. Die nächsten beiden Abbildungen zeigen Ihnen, wo Sie die jeweilige Nummer finden.

Motornummer



Fahrgestellnummer

Wichtig:

Modifzierungen der Motor- und Fahrgestellnummern führt zu Verlust der Garantie und stellen außerdem eine Straftat dar.

WARTUNG

Eine reguläre Wartung ist notwendig, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.

Tägliche Überprüfung
Prüfen Sie Ihr Fahrzeug immer vor dem Losfahren.

Regelmäßige Wartung
Jedes halbe Jahr sollte das Fahrzeug gründlich gewartet und überprüft werden.

Warnung:
Wenn das Fahrzeug nicht regelmäßig geprüft wird, kann es zu Beschädigungen oder Unfällen kommen.
Die Wartung ist auch notwendig, wenn das Fahrzeug nicht bewegt wird.

Wenn das Fahrzeug im Regen oder an staubigen Orten gefahren wird, so muss es öfter gewartet werden.

Komplexe Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Tägliche Überprüfung

Bremssystem:
Betätigen Sie die Brmesen und prüfen Sie, ob diese einwandfrei funktionieren.

Reifen:
Es dürfen keine Risse oder sonstige Beschädigungen vorhanden sein.

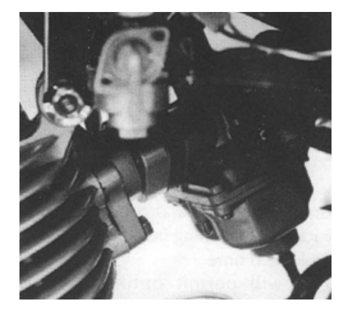
Es darf kein anormaler Abrieb vorhanden sein.

Prüfen Sie die Profiltiefe.

Motor:
Prüfen Sie, ob ausreichend Öl eingefüllt ist.

Prüfen Sie, ob der Motor einwandfrei läuft.

Prüfen Sie, ob der Motor beim Beschleunigen und Verlangsamen einwandfrei läuft.





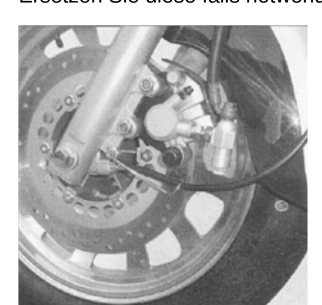
WARTUNG

Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!
Im folgenden werden einige Vorgehensweisen zum Warten und Einstellen erklärt:

BREMSEN

Prüfen der Bremsscheibe:

Prüfen Sie den Abrieb der Bremsklötze und der Bremsscheibe. Ersetzen Sie diese falls notwendig.



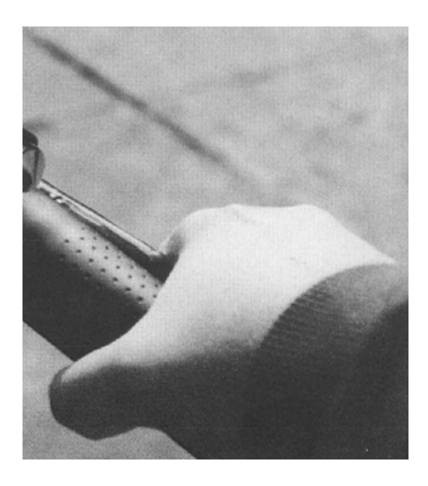
Bremsflüssigkeit nachfüllen:

Wenn die Bremsflüssigkeitsanzeige unter der Begrenzung liegt, so füllen Sie DOT3- oder DOT4-Bremsflüssigkeit nach.

Achtung:
Verwenden Sie keine minderwertige Bremsflüssigkeit.
Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Lack und Plastikteilen kommen.
Vermeiden Sie Hautkontakt !

Hinweis:
Prüfen Sie den Bremsdruck.

Ziehen Sie fest am Bremshebel und prüfen Sie auf ausreichenden Wiederstand (Bremsdruck) Der Bremshebel darf nicht am Griffgummi anschlagen.



WARTUNG

MOTORÖL

Prüfen Sie den Ölstand wie folgt:



1. Ziehen Sie den Ölmessstab heraus.

2. Füllen Sie eine angemessene Menge Öl in den Öltank.

SAE 10 W-40 oder SAE 10 W-50

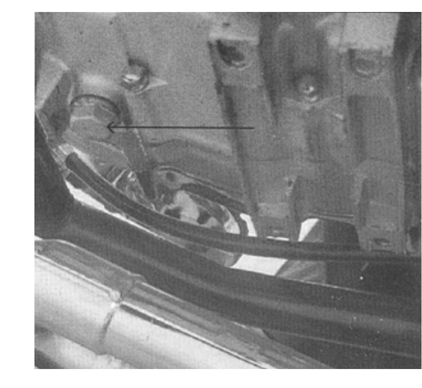
WARTUNG

STOSSDÄMPFER HINTEN



Der hintere Stoßdämpfer kann folgendermaßen eingestellt werden:

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer.
2. Drehen Sie die



Achtung:

Die Verwendung des falschen Öls kann zu Beschädigungen des Motors führen.

Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer.

Wechseln Sie das Öl regelmäßig.

Ölwechsel:

1. Entfernen Sie die Ölablassschraube.
2. Wenn der Motor warm ist, lässt sich das Öl leichter entfernen.
3. Wechseln Sie den Ölfilter.
4. Füllen Sie eine angemessene Menge des richtigen Öls in den Tank.
5. Bringen Sie die Schrauben und Deckel wieder an.

Einstellschraube auf die gewünschte Höhe.
3. Versichern Sie sich, dass beide Federn (links & rechts) auf der selben Höhe sind.

Achtung:
Die linke und rechte Feder müssen exakt gleich eingestellt sein, da es sonst zu unruhigem Fahrverhalten und Beschädigungen kommen kann.

ZÜNDKERZE

Prüfen Sie die Zündkerze nach 1000 km.

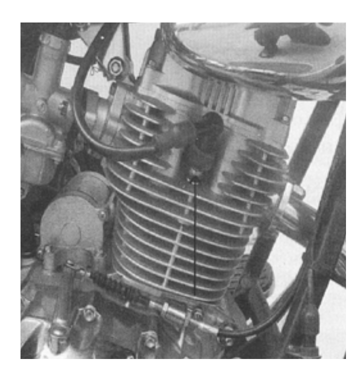
Der Abstand der Elektroden der Zündkerze sollte 0,6 – 0,8 mm betragen.
Wechseln Sie die Zündkerze gemäß Wartungsplan

Austauschen der Zündkerze:

1. Entfernen Sie das Kabel der Zündkerze.
2. Lösen Sie die Zündkerze und entnehmen Sie diese.
3. Setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Verbinden Sie das Kabel.

Hinweis:
Ziehen Sie die Zündkerze nicht zu fest, sondern nur bis zur Begrenzung.

Zündkerzen: NGK D7EA /CHAMPION A8YC/ NHSP/LD/D8RTC



WARTUNG

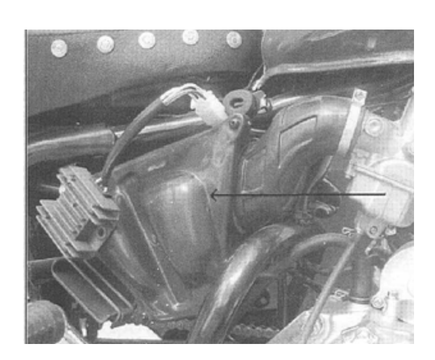
LUFTFILTER

Der Luftfilter muss – je nach Verwendung – alle 1000 km gereinigt werden.

Wenn das Fahrzeug unter staubigen oder nassen Bedingungen gefahren wurde, so ist eine häufigere Reinigung notwendig.

Nehmen Sie zuerst die Abdeckung des Luftfilters ab:

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer.
2. Nehmen Sie die Abdeckung der rechten Seite ab.
3. Nehmen Sie den Luftfilter heraus.
4. Luftfiltereinsatz mit Filteröl einreiben.
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

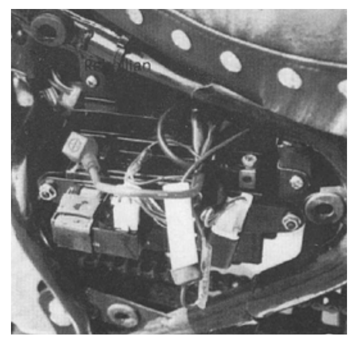


Achtung:
Ersetzen Sie den Ansaugstutzen wenn dieser undicht ist.
Unsachgemäßes Anbringen des Ansaugstutzen kann dazu führen, dass Staub in den Motor gelangt, was wiederum zu Beschädigungen des Motors führen kann.

BATTERIE

Prüfen der Batterie:

1. Versichern Sie sich, dass Motor und Zündung aus (OFF) sind.
2. Entfernen Sie die linke Abdeckung, indem Sie diese herausziehen.
3. Entfernen Sie alle Kabel von der Batterie.



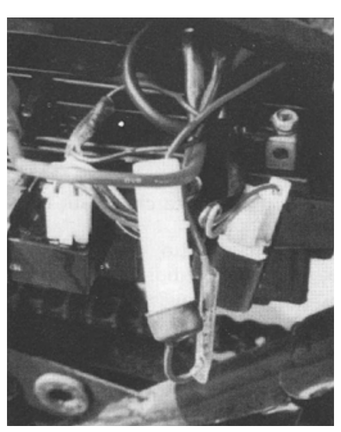
Achtung:
Halten Sie die Batterie fern von Hitzequellen und Feuer. Die Batterie enthält Batteriesäure. Diese darf nicht mit Haut oder Augen in Berührung kommen. Batteriesäure darf nicht in Kinderhände gelangen. Die Batterie ist wartungsfrei, entfernen Sie niemals die Versiegelung der Batterie.

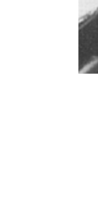
WARTUNG

SICHERUNG

Sollte ein elektrisches Bauteil nicht korrekt funktionieren oder der Motor nicht anspringen, so prüfen Sie die Sicherung.

Prüfen der Sicherung:
1. Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer.
2. Prüfen Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie, falls notwendig.





Warnung:
Setzen Sie keine Sicherung der falschen Spannung ein.
Auf keinen Fall darf die Sicherung überbrückt werden !!!
Achtung:
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile. Reinigen Sie die umliegenden Teile der Sicherung zu stark.

Hinweis:
Sollte die Sicherung nach Ersetzen nicht funktionieren, so suchen Sie umgehend eine qualifizierte Fachwerkstatt auf.

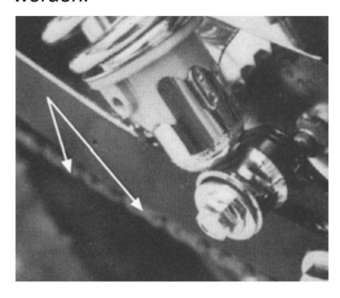
VERGASER
Der Vergaser ist so eingestellt, dass er beste Fahreigenschaften gewährleistet.

1. Leerlauftellschraube

2. Gemischregulierschraube

KETTE

Die Kette muss stets ausreichend geschmiert und richtig eingestellt sein. Dies muss von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.



WARTUNG

REINIGUNG
Das regelmäßige Reinigen des Fahrzeuges ist notwendig, um dessen Lebensdauer zu erhöhen.

1. Entfernen Sie Schmutz mit einem Tuch.

2. Reinigen Sie das Fahrzeug mit Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel.

3. Trocknen Sie das Fahrzeug mit einem sauberen, weichen Tuch.

Achtung:
Reinigen Sie das Fahrzeug erst wenn der Motor kalt ist. Halten Sie Wasser fern von Dämpfer, Luftfilter und Elektronikteilen, um Rost zu vermeiden.
Wenn Sie sofort nach der Reinigung fahren, so kann die Funktion der Bremsen beeinträchtigt werden. Dies legt sich, sobald das Fahrzeug komplett getrocknet ist.

EINLAGERUNG

Achtung:
Decken Sie Motor und Dämpfer mit einem Staubschutz ab, sobald das Fahrzeug kalt ist.

Hinweis:
Bitte beachten Sie die folgenden Punkte:

1. Es ist wichtig, alle Teile mit Rostschutzmittel zu behandeln.

2. Entfernen Sie die Batterie und lagern Sie diese an einem kühlen, lichtgeschützten Ort.

3. Entfernen Sie alles Öl aus dem Vergaser, um Rost zu vermeiden.

NACH DER EINLAGERUNG

Reinigen Sie Ihr Fahrzeug.

Prüfen Sie die Batterie und laden Sie diese falls notwendig.

Prüfen Sie den Öl- und Benzinstand.

Lassen Sie eine komplette Wartung von qualifiziertem Fachpersonal durchführen

Achtung:
Fahren Sie das Motorrad zuerst bei niedriger Geschwindigkeit ein.

WARTUNGSINTERVALLE

	Distanz		km		
		1000 km	4000 km	8000 km	12000 km
Benzinschlauch		X	X	X	X
Benzinfilter		X	X	X	X
Gashebel		X	X	X	X
Luftfilter			C	C	C
Zündkerze		X	X	X	X
Ventilspiel		X	X	X	X
Motoröl		R	R alle 2000 km		
Kurbelgehäueseentlüftung		X	X	X	X
Leerlaufdrehzahl		X	X	X I	X
Kette		X	X auch vom Fahrer je nach Einsatz zwischen den Intervallen		
Bremsklötze		X	X	X	X
Bremsen		X	X	X	X
Vorderbremse		X	X	X	X
Bremsflüssigkeit		X	R alle 1 Jahre		
Hinterbremse		X	X	X	X
Bremsdruckprüfung		R alle 2 Jahre			
Bremslicht		X	X	X	X
Scheinwerfer		X	X	X	X
Kupplung		X	X	X	X
Bolzen, Muttern		X	X	X	X
Räder		X	X	X	X
Lenkung		X	X	X	X

C: Säubern R: Ersetzen X: Prüfen ggf. säubern, einstellen, schmieren oder ersetzen

Es gelten die technischen Angaben in der COC

TECHNISCHE DATEN

Leerlaufdrehzahl 1400 U/Min.

Übersetzungsverhältnis:

Ritzel	4,055
1. Gang	2,769
2. Gang	1,882
3. Gang	1,440
4. Gang	1,130
5. Gang	0,960
Kettenrad	2,412
Reifendruck vorne	1,8 Bar
Reifendruck hinten	1,8 Bar
Batterie	12V / 6 Ah
Scheinwerfer	12V 35W / 35 W
Bremslicht hinten	12V 21W / 5W
Höchstgeschwindigkeit	80 km/h
Verbrauch	ca. 2,0 – 3,0 L / 100 km

TECHNISCHE DATEN

Modell	Keeway Superlight
Motor	149 cm^3 4 Takt
Zylinder	1
Kühlung	Luftgekühlt
Bohrung	62 x 49,5 mm
Leistung	7 kw / 9100 U/Min.
Max. Drehmoment	9,5 Nm / 7500 U/Min.
Starter	Electric, Kickstarter
Zündung	C D I
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad
Gänge	5
Bremse vorne/hinten	Scheibe / Trommel
Länge	2200 mm
Breite	800 mm
Sitzhöhe	730 mm
Leergewicht	134 kg
Motorenöl	1 Liter
Vorder- / Hinterrad	110/90-16; 130/90-15
Benzintankvolumen	14 Liter

SERVICENACHWEIS

Fahrgestellnummer: ________________________________

AUSLIEFERUNGSINSPEKTION

Händlerstempel / Datum

Kunde:_________________ Unterschrift:________________

1. INSPEKTION 1000 km

Kilometerstand_____________

Händlerstempel / Datum

2. INSPEKTION 4000 km

Kilometerstand_____________

Händlerstempel / Datum

3. INSPEKTION 8000 km

Kilometerstand_____________

Händlerstempel / Datum

4. INSPEKTION 12000 km

Kilometerstand_____________

Händlerstempel / Datum

5. INSPEKTION 16000 km

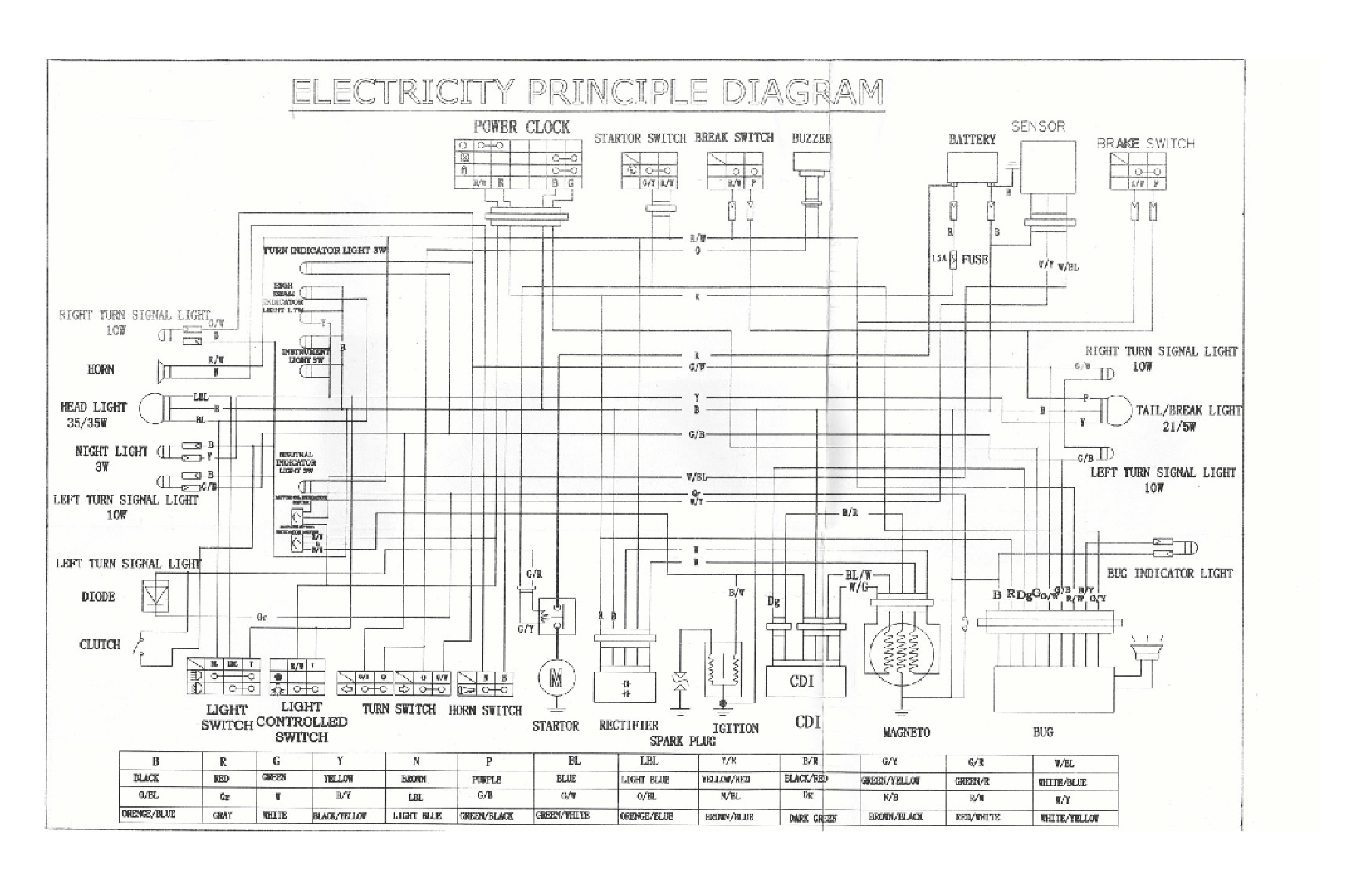
Kilometerstand_____________

Händlerstempel / Datum

6. INSPEKTION 20000 km

Kilometerstand_____________

Händlerstempel / Datum



B	R	G	Y	N	P	BL	LBL	Y/R	B/R	G/Y	G/R	W/BL
BLACK	RED	GREEN	YELLOW	BROWN	PURPLE	BLUE	LIGHT BLUE	YELLOW/RED	BLACK/RED	GREEN/YELLOW	GREEN/R	WHITE/BLUE
O/BL	Gr	W	B/Y	LBL	G/B	G/W	O/BL	N/BL	Dg	N/B	R/W	W/Y
ORENGE/BLUE	GRAY	WHITE	BLACK/YELLOW	LIGHT BLUE	GREEN/BLACK	GREEN/WHITE	ORENGE/BLUE	BROWN/BLUE	DARK GREEN	BROWN/BLACK	RED/WHITE	WHITE/YELLOW